

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

Andacht

| Lasst Blumen sprechen

Adventsmarkt...

| ...trifft Mühlenweihnacht

Die neue Zeit hat  
begonnen

| Drei Pastor\*innen in der  
Gemeinde



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Parchim

# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

## **Pastorin Anja Pasche**

Tel. 03871-226140 | Mobil: 0176-97716306

E-Mail: parchim@elkm.de | anja.pasche@elkm.de

## **Pastorin Bettina Jordanov**

Tel. 03871-213423 | E-Mail: parchim@elkm.de | bettina.jordanov@elkm.de

## **Pastor Daniel Jordanov**

Tel. 03871-213423 | E-Mail: parchim@elkm.de | daniel.jordanov@elkm.de

**Gemeindebüros:** Lindenstraße 1 | Mühlenstraße 40, 19370 Parchim

Sprechzeiten in der Lindenstraße 1: Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr  
sowie nach tel. Absprache

Internetseite: [www.kirche-mv.de/parchim](http://www.kirche-mv.de/parchim)

## **Kreiskantorin Magdalena Szesny** - in Elternzeit

### **Kantor Jonas Szesny**

Tel. 03871-6069988 | Mobil: 0172-1746017

E-Mail: jonas.szesny@elkm.de

### **Gemeindepädagogin Heidrun Jessa**

Tel. 0162-4025479 | E-Mail: heidrun.jessa@elkm.de

### **Gemeindepädagoge Jan-Niklas Koehler**

Tel. 0155-65344505 | E-Mail: jan-niklas.koehler@elkm.de

### **Gabriele Knües**

Projektleiterin in der M41

Tel. 01590-6327042 | E-Mail: m41parchim@gmail.com

### **Küsterin Dana Falk**

Tel. 0172-4467294 | E-Mail: dana.falk@elkm.de

### **Küsterin Dörte Madaus**

Tel. 0172-7352510 | E-Mail: doerte.madaus@elkm.de

### **Sonnhild von Rechenberg**

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Tel. 0160-90347514 | E-Mail: svrechenberg@googlemail.com

## Die ruhigen Farben des Winters Lasst Blumen sprechen

Liebe Gemeinde,  
freue ich mich im Sommer über ein buntes Blumenmeer, genieße ich jetzt eher die ruhigen Farben des Winters. Je nach Jahreszeit verändert sich die Natur.  
Und auch am und auf unserem Altar verändert sich immer mal wieder etwas. Da stehen statt der sechs oder vier Altarleuchter nur noch zwei neben dem Kreuz, oder statt des üppigen, bunten Blumenstraußes nur ein paar Zweige.

Warum ist das so?

Am 1. Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern auch die Vorbereitungszeit auf Weihnachten hin. In der kirchlichen Tradition sind Vorbereitungszeiten auf Hochfeste Fasten- und Bußzeiten. Fasten bedeutet dabei so etwas wie "verzichten", "reduzieren". Diesem Inhalt können wir auch die äußere Form anpassen.

Also: Reduzieren - weg von der Farbenvielfalt und Fülle zu Erntedank, hin zur Ruhe zur Besinnlichkeit, bewusst wahrnehmen, worauf wir warten, was Advent bedeutet - Ankunft Gottes in dieser Welt. Den Blick auf das Kreuz richten, das heilvolle Zeichen für Jesus.

Darum sind es bis zum 24. Dezember nur zwei Altarleuchter und der üppige, bunte Blumenstrauß weicht ein paar Tannenzweigen, eventuell mit einer Rose oder rosenähnlichen Blüte, die auf Maria und Gottes Liebe hindeutet. Das grüne Parament tauscht seinen Platz mit einem violetten Parament und Tannenbäume stehen noch ohne Schmuck im Altarraum.

Erst an Heiligabend, erstrahlt der Weihnachtsbaum mit Lichtern, Sternen und roten Äpfeln oder Kugeln. Der Altar bekommt ein weißes Parament, das für den Frieden Gottes mit uns Menschen, also für Jesus Christus, unseren Frieden steht. Der schlichte grüne Blumenschmuck erhält eine weiße Blume dazu und auf dem Altar stehen wieder alle Altarleuchter, weil Christus das Licht der Welt ist. Ein Meer an Kerzen und Lichtern durchflutet die Kirche und weist damit auf die Ankunft des Retters hin. In die Dunkelheit hinein schenkt uns Gott seinen Sohn, den Retter der Welt, den Friedfürsten.

Weiß steht als Farbe der Reinheit und des Lichtes für das Leben, das Gott uns schenkt. Wir dürfen uns freuen, es ist Licht geworden, denn Gottes Licht ist gekommen.

An dieser Altargestaltung dürfen Sie sich auch bis zum 2. Februar erfreuen, denn solange geht die Weihnachtszeit - 40 Tage bis zu Mariä Reinigung (Lichtmess).

Dörte Madaus  
und Daniel Jordanov



# Winterfarben

### Mittwochs in St. Georgen Orgel & Wort

Einmal zur Ruhe kommen, durchatmen, wieder zu sich finden. Das wünschen sich viele Menschen in der Adventszeit. Eine Gelegenheit dafür wird (nicht nur) den Parchimern **an jedem Mittwoch zur Marktzeit** geboten.

Immer **um 11.30 Uhr** bringt Kantor Jonas Szesny für eine gute halbe Stunde die berühmte Friese-Orgel **in der St. Georgen-Kirche** zum Klingeln. Sie gehört zu den bedeutendsten Werken des Mecklenburger Orgelbaumeisters.

Im Mittelpunkt steht jede Woche ein anderes Advents- oder Weihnachtslied, über das der Kirchenmusiker improvisieren wird. Improvisieren - das heißt hier: Musik im Augenblick ihrer Entstehung erfinden. Die Kirchenbesucher können so die ganze Adventszeit hindurch verschiedene Stile der Orgelmusik kennenlernen. Die Kirchen-

älteste Sandra Schümann wird dabei durchs Konzert führen.

Der Eintritt ist frei, die Spenden

am Ausgang sind für die Kirchenmusik in Parchim bestimmt. Schwere Einkaufstüten können gern am Eingang abgegeben werden - wir passen darauf auf.

Jonas Szesny



### 5. bis 7. Dezember Adventsmarkt trifft Mühlenweihnacht

Freuen Sie sich auf das **Wochenende am 2. Advent**, denn dann ist wieder Adventsmarkt in Parchim und zugleich die Mühlenweihnacht.

Das bedeutet ein buntes Programm für Groß und Klein mit Puppentheater und Märchenzeit, Eisenbahnausstellung und Kinderkarussell, Adventsgeschichten, Sprechstunden mit dem Weihnachtsmann und einer Tombola, Chöre der Kitas, Schulen und vielen anderen, Spielmannszug, New Melody Voices und den Pütter FunTasten, um nur einiges zu nennen. Und auch für das leibliche Wohl wird umfangreich gesorgt.

Das ganze Programm entnehmen Sie bitte

den Flyern, die in Kürze fertiggestellt werden.

Der Adventsmarkt wird **am Freitag um 15 Uhr** offiziell eröffnet und ist an allen drei Tagen bis 19 Uhr geöffnet, danach gibt es am Samstag noch ein Konzert im Irish Pub und das Adventsfeuer bei den Hafenterrassen. Der Gottesdienst findet am Sonntag um 12 Uhr im Theatersaal statt.

Übrigens, es lohnt sich auch, an dem Wochenende den Blick nach oben zu richten, denn "Licht verbindet" die beiden Kirchtürme der Stadt miteinander.



Anja Pasche

## Gestrickt, gehäkelt, genäht Warmes an kalten Tagen

Brauchen Sie warme Socken, einen Schal oder eine Mütze? Vielleicht ein kleines Häkeltierchen? Dann freuen Sie sich auf den 5. und 6. Dezember!

Viele Jahre war der Handarbeitskreis von St. Georgen auf dem Parchimer Adventsmarkt an der St. Marienkirche vertreten. Dieses Jahr laden wir Sie in die **St. Georgenkirche** ein. Kommen Sie **am Freitag, dem 5. und Samstag, dem 6. Dezember in der Zeit von 14 bis 17 Uhr** in unsere Kirche. Bei einer Tasse Kaffee und

einem Stück Kuchen können Sie gemütlich durch die Kisten stöbern und selbst gemachte Dinge erwerben. Seien Sie herzlich eingeladen!

Dörte Madaus



## Weihnachtskonzert im Solitär Parchim In dulci jubilo

**Am Sonntag, dem 14. Dezember um 16.30 Uhr** sind wir mit unserem Chor "Capella Vocale" im **Solitär Parchim** zu Gast. Gemeinsam mit dem Collegium musicum Parchim e. V. werden wir ein Programm aus Advents- und Weihnachtsmusik zu Gehör bringen.

Im Zentrum steht dabei die geistliche Kantate "In dulci jubilo" von Dietrich Buxtehude.

Vielleicht haben Sie auch schon einmal in barocken Kirchen kleine musizierende Engel gesehen. In seiner Kantate "malt" der Komponist ein solches Bild mit den Mitteln der Musik. Während der Chorge-

# Advent

sang die irdische Sphäre symbolisiert - man könnte auch sagen, in unser aller Namen singt - wird er immer wieder von den sehr hoch spielenden Geigen unterbrochen - als ob vom Himmel herab der Klang der musizierenden Engel an unser Ohr dringt. In der letzten Liedstrophe spielen die "Engel" gleichzeitig mit dem Chor - eine wunderbare Metapher dafür, dass mit der Menschwerdung Gottes der Funke der Erlösung in unsere Welt gekommen ist.

Jonas Szesny

## Andacht in St. Georgen

### Ein Regenbogen zum Gedenken

Die Parchimer Kirchengemeinde und der "Polarstern e. V." laden am **14. Dezember um 18.30 Uhr** zur ökumenischen Andacht "Regenbogen" in die **St. Georgenkirche** ein.

Der Gedenktag, der jährlich am zweiten Sonntag im Dezember begangen wird, richtet sich an alle, die um ein Kind trauern - sei es das eigene oder das eines lieben Menschen.

"Eingeladen sind alle betroffenen Familien und alle Menschen, die sich dem Gedenken anschließen möchten", sagt Anita Stech vom Verein.

Mit Musik- und Wortbeiträgen sowie Stille und Gebeten wollen wir gemeinsam innehalten.



## Neujahrskonzert in St. Georgen In der ruhigen Zeit

Wer im neuen Jahr noch einmal zu Ruhe und Frieden finden möchte, der sei herzlich eingeladen, am Nachmittag des **1. Januar um 17 Uhr** in der **St. Georgenkirche** virtuose, berührende und festliche Orgelmusik zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden sind stets willkommen.

Jonas Szesny

Um 19 Uhr zünden wir gemeinsam die Kerzen an. Jede Kerze soll nicht nur die Erinnerung an die Kinder wachhalten, sondern auch Hoffnung vermitteln, dass es nicht für immer vor lauter Trauer dunkel bleiben muss. Der Gedenktag will mit dem Entzünden der Lichter Brücken schlagen von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen - rund um die ganze Welt.

Dörte Madaus

#### Weitere Informationen zum Verein:

Selbsthilfegruppe für Eltern eines Sternenkindes \* Trauerbegleitung \* Kreativangebote

Ansprechpartnerin: Anita Stech  
E-Mail: [info@polarstern2021.de](mailto:info@polarstern2021.de)  
Tel.: 01514-1616136

# Andacht



## Gott ist treu

### Allianzgebetswoche

Die Treue hat es nicht leicht, steht auf der offiziellen Internetseite der Evangelischen Allianz in Deutschland e. V.

Sehen Sie das auch so? Welchen Stellenwert hat die Treue in Ihrem Leben? Die Treue zu anderen Menschen, zu sich selbst, zu den Dingen des Alltags.

Welche Gedanken kommen Ihnen, wenn Sie hören: Gott ist treu?

So lautet das Motto der Allianzgebetswoche: Gott ist treu. Wie in jedem Jahr wird es **in der Woche vom 11. bis 18.**

**Januar** Veranstaltungen hierzu in Parchim und Slate geben.



Foto: www.allianzgebetswoche.de

Schauen Sie sich die Termine an und finden Sie für sich einen guten Ort und eine gute Zeit, in der Gebetswoche dabei zu sein.

Das Team der Ev. Allianz in Parchim und Slate

**So | 11.01. | 15 Uhr | LKG Parchim, Ziegeleiweg 1c:** Fundament unseres Glaubens

**Mo | 12.01. | 19.30 Uhr | KG Parchim, Lindenstr. 1:** ER erfüllt seine Versprechen

**Di | 13.01. | 15 Uhr | M41, Mühlenstr. 41:** ER fordert uns zur Umkehr

**Mi | 14.01. | 19.30 Uhr | KG Slate, Pfarrhaus, Kirchstr. 1:** ER vergibt uns, wenn wir fallen

**Do | 15.01. | 15 Uhr | EFG, Am Wallhotel 9:** Gott ist treu - auch in schweren Zeiten

**Fr | 16.01. | 18.30 Uhr | LKG, Ziegeleiweg 1c:** Gott ist treu - so leben wir Gemeinschaft

**Sa | 17.01. | 10 Uhr | St. Georgenkirche Parchim:** Wir beten gemeinsam für seine Welt

**So | 18.01. | 10 Uhr | KG Slate, Pfarrscheune, Kirchstr.:** Gott ist treu - Unsere Botschaft für die Welt

**"Die Kinder-Allianz" für Kinder 5 bis 12 Jahre**

**Mi | 14.01. | 16-18 Uhr | LKG, Ziegeleiweg 1c | Leitung: Friedegard Haase**

Ankommen ab 15:30 Uhr | Anmeldung: Tel. 0174 1950042

### Tage vom 27. März bis 1. April

### Gruppenleitungsseminar in Damm

Vor einer Gruppe stehen und eine "Ansage" machen; ein Spiel so anleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliquen und Typen eine Gruppe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit "einsteigt"; gesetzliche Regeln und Pflichten kennen - dies alles gehört zum Handwerkszeug eines Gruppenleiters, der/die allein oder im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte.

Wenn Du (mind. 15 Jahre alt) aktiv werden

willst, dann verschafft Dir der Grundkurs notwendige Grundkenntnisse für die Begleitung einer Gruppe. Im Aufbaukurs werden vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen reflektiert und erweitert. Die Kosten betragen 125,00 Euro.

Träger: Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg - Propstei Parchim, Lindenstr. 2 in Parchim | Info: [www.ejm-parchim.de](http://www.ejm-parchim.de) | Anmeldung: [ejm-propstei-parchim@elkm.de](mailto:ejm-propstei-parchim@elkm.de)

Jan-Niklas Koehler

# Drei Pastor\*innen in der Gemeinde

## Die neue Zeit hat begonnen

Die ersten Wochen und Monate in dem neuen Pastorenteam vergingen "viel zu schnell, denn die Vielfalt der Parchimer Kirchengemeinde ist groß", sagt Pastorin Anja Pasche über die vergangene Zeit. "Wir haben versucht, uns einen Überblick über die Strukturen der neu gegründeten Gemeinde zu verschaffen", fügt Pastor Daniel Jordanov hinzu. Gottesdienste mit Kirchenkaffee, Sitzungen des Kirchenge-

meinderates, Treffen des Handarbeitskreises, des Seniorenniktes, der Geburtstagsrunde gehörten zu den Bereichen, die unsere beiden neuen Pastoren kennlernten. "Ich war in der evangelischen Kindertagesstätte 'Arche Noah' und habe auch die neuen Konfirmanden kennengelernt", erzählt Pastorin Bettina Jordanov. Viele weitere Themen stehen auf dem Plan und die Liste an Aufgaben scheint manches Mal

kein Ende zu finden. "Deshalb sind wir dabei, die einzelnen Bereiche im Pastorenteam aufzuteilen", sagt Anja Pasche und Daniel Jordanov ergänzt: "Durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen kommen unsere Stärken gut zum Vorschein."

Den Bezug zur Region Parchim-West haben die drei Pastor\*innen durch die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Regionaler Raum" bekommen. "Fast ein Drittel unserer Arbeits-

kraftanteile wird ab 2026 in der Region rund um Parchim eingesetzt", erläutert Anja Pasche. Wie genau der Einsatz in der Region ausgestaltet sein wird, ist Thema der o. g. Arbeitsgruppe.

Neben all den neuen Aufgaben berührt Bettina Jordanov ganz besonders, "dass die Menschen uns hier so herlich und offen begegnen". "Die Menschen sind so dankbar, dass wir als Familie nach Parchim gekommen sind und unser Dienst wird bisher gern angenommen", ergänzt ihr Ehemann.

Der Neubeginn beflügelt alle im Pastorenteam. Auch der Zusammenschluss beider Gemeinden im Sommer dieses Jahres trägt dazu bei. "Uns ist bewusst, dass die neue Gemeinde zusammenwachsen darf, dabei Abschiede eine Rolle spielen und auch Neues gewagt werden wird", sagt Bettina Jordanov und fügt hinzu: "Gemeinde neu denken bedeutet für mich vor allem, sich wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Bibel, die geistliche Praxis und die Gemeinschaft im Heiligen Geist." Denn auf dieser Grundlage wird etwas Neues wachsen, das wir vielleicht noch gar nicht zu hoffen gewagt haben. Anja Pasche denkt dabei auch an die Perlen und Diamanten, die die beiden bisherigen Gemeinden in den Gemeindeversammlungen zur Fusion gesammelt haben: "Das ist ein Schatz, den es zu erhalten gilt und der in den zukünftigen Strukturen seinen Platz finden muss."

Erinnern Sie sich noch an die Diamanten und Perlen? Wir sammelten alles, was unsere seinerzeit einzelnen Gemeinden an Traditionen, an Werten, an Veranstaltungen ausmachte. Einige davon finden Sie in den bunten Kästchen am Rande. Da hinein passt auch der Wunsch unseres

Pastors Daniel Jordanov: "Ich wünsche mir, dass wir uns in unserer Unterschiedlichkeit gut ergänzen und dass das gegenseitige Vertrauen weiter wächst." Mit dieser Basis kann Gemeinschaft gut gelingen. "Und jeder kann sich mit seiner Frömmigkeit zu Hause fühlen und sich Gottes Wort zuwenden", ergänzt er.

"Für all das brauchen wir eine gute Kommunikation, Offenheit untereinander und Wertschätzung", betont Anja Pasche und wirbt gleichzeitig um die Beteiligung Vieler in den unterschiedlichen Bereichen kirchlicher ehrenamtlicher Arbeit: "Kirche ist eine Gemeinschaft. Da ist jeder mit seinen Gaben und Ideen herzlich willkommen." So bunt wie unsere Gemeinde ist, so bunt sind auch die Kreise, Gruppen, Gottesdienste. "Wir wünschen uns, dass es gelingt, besonders auch Familien anzusprechen. Dazu wäre ein Team für regelmäßigen Kindergottesdienst ein Traum!", spricht Anja Pasche beispielsweise an und zählt weiter auf: "Auch ein Fahrdienst für Senioren wäre super und Menschen, die sich im Gottesdienst, im Haus der Begegnung oder bei besonderen Veranstaltungen beteiligen möchten."

Wenn Sie sich hier angesprochen fühlen und immer schon gerne Ihre Gaben und Talente in die Gemeinde einbringen wollten, dann ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um loszulegen. "Melden Sie sich bei einer\*m unserer hauptamtlich Mitarbeitenden oder den Mitgliedern des Kirchengemeinderates", fordert unsere Pastorin uns mit gutem Blick nach vorn auf.

"Wir wünschen uns, dass die Gemeinde mündig und engagiert ist. Wir möchten alle Initiativen fördern, die aus der Gemeinde kommen, wenn sie dem Evangelium entsprechen," blickt auch Daniel

Jordanov hoffnungsvoll auf die Gemeinde. Das klingt sehr motivierend und gefragt nach dem, was jede\*n in unserem Pastorenteam im Sein für uns anleitet, klingen die Antworten sicher noch lange nach. "Wir vertrauen darauf, dass Gottes Geist uns leitet und führt und Gott uns als seine Werkzeuge gebrauchen kann, um an dieser Gemeinde und an seinem Reich mitzubauen", lässt uns Bettina Jordanov in ihr Herz blicken und ihr Ehemann wählt dafür diese Worte: "In meinem Dienst leitet mich mein Ordinationsversprechen. Ich möchte gern mit anderen zusammen das Reich unseres Herrn und Meisters Jesus ausbreiten und tun, worauf er Segen gelegt hat. Mit anderen zusammen will ich säen und ernten, wo Gott Ernte geschenkt hat." Anja Pasche legt ihr Herz in unsere Gemeinschaft hinein, denn "sie ist besonders wichtig", betont sie und sagt weiter: "Wir sind eine Gemeinschaft, die miteinander Schweres und Schönes teilt, verbunden im Glauben." Ist das nicht ein Ansporn, um aufzustehen und aufeinander zu zugehen? "In ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander hinein mit der Gelassenheit, dem Trost und der Freude in unserem Herrn Jesus Christus", schließt Bettina Jordanov.

### Perlen

#### EINE AUSWAHL

- Bunte Gemeinschaft
- Kirchenmusik
- Kinder im Gottesdienst
- Seniorengeburtstagsfeier
- Veranstaltungen der M41
- Weltoffenheit
- Eine-Welt-Laden
- Bauförderverein
- Kita Arche Noah
- Kirchengebäude
- Adventsmarkt
- Kinder & Jugend in der Weststadt
- Pflegeheim-Gottesdienste
- Pastorin

Sandra Schümann

# Dezember

## **Orgel & Wort "Macht hoch die Tür"**

Mi | 03.12. | 11.30 Uhr | St. Georgen

## **Adventsmarkt**

Fr-So | 05.12.-07.12. | Zwischen Kulturmühle und St. Marien | Beachten Sie bitte den Flyer

## **Handarbeitskreis während des Adventsmarktes**

Sa-So | 05.12.-06.12. | 14-17 Uhr | St. Georgen

## **Orgel & Wort "Wie soll ich dich empfangen?"**

Mi | 10.12. | 11.30 Uhr | St. Georgen

## **Seniorennachmittag**

Do | 11.12. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## **Adventssingen**

Fr | 12.12. | 18 Uhr | M41

## **Weihnachtskonzert "In dulci jubilo"**

So | 14.12. | 16.30 Uhr | Solitär Parchim

## **Orgel & Wort "O komm, o komm, du Morgenstern"**

Mi | 17.12. | 11.30 Uhr | St. Georgen

## **Trauercafé**

Mi | 17.12. | 15 Uhr | M41

# Januar

## **Neujahrskonzert**

Do | 01.01. | 17 Uhr | St. Georgen

## **Seniorennachmittag**

Do | 08.01. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## **Die Sternsinger kommen!**

Sa | 10.01. | im Stadtgebiet

# Februar

## Prävention in der M41

Di | 03.02. | 14.30 Uhr | M41

## Sündertreff - Ver- und Gebote

Fr | 06.02. | 17.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## Seniorennachmittag

Do | 12.02. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## Trauercafé

Mi | 25.02. | 15 Uhr | M41

# Veranstaltungen

Das schönste  
Geschenk ist Zeit!  
Zeit zum *reden!*  
Zeit zum *zuhören!*  
Zeit zum *Lachen!*  
Zeit *zusammen!*

Kommt zum "Sündertreff" dann reden wir über Gott und die Welt, lachen und verbringen eine schöne Zeit miteinander  
- bei einem kleinen Mitbringbuffet-

Hauptthema dieses Mal: Ver- und Gebote

Wann: 06.02.2026 um 17.30 Uhr

Wo: Lindenstr. 1

PIC•COLLAGE



# Dezember

7. Sonntag, 12 Uhr, Kulturmühle
14. Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen
14. Sonntag, 18 Uhr, St. Georgen
21. Sonntag, 10 Uhr St. Georgen
24. bis 26. Mittwoch bis Freitag
28. Sonntag, 10 Uhr, M41
31. Mittwoch, 17 Uhr, St. Georgen

**Adventsmarktsgottesdienst**  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Jonas Szesny

**Gottesdienst** mit Abendmahl zum 3. Advent  
Leitung: Bettina Jordanov | Musik: Jonas Szesny

**Sternenkinderandacht**  
Leitung: Bettina Jordanov | Musik: N.N.

**Gottesdienst** zum 4. Advent  
Leitung: Gottfried Voß | Musik: Jonas Szesny

**Bitte schauen Sie auf die Rückseite!**

**Frühstücksgottesdienst** jeder bringt etwas mit  
Leitung: Anja Pasche und Sandra Schümann

**Gottesdienst** am Altjahresabend mit Abendmahl  
Leitung: Anja Pasche und Sandra Schümann  
Musik: Jonas Szesny

## Zum Titelbild **Botschaft**

Bevor jemand ankommt, etwas Neues, hoffentlich auch Schönes beginnt, sind die Außenstehenden und auch der eingewehte Kreis gespannt, abwartend.

Das Licht scheint schon in der Finsternis. Das Volk, das noch im Finstern lebt, sieht es schon hell strahlen.

Doch noch hat nicht jeder seinen Platz eingenommen, den er von Gott bekommt. Noch wird hinter den Kulissen geprobt. Die Musik zur Ehre Gottes erklingt noch verhalten.

Wir sind im Advent. Wir warten gespannt, was oder wer kommen wird, im Jahr 2026. Der eine hat sich angekündigt zu kommen.

Ja, er ist sogar schon da. Denn er hat uns seine Gegenwart und Nähe in Jesus Christus zugesagt. Er kommt immer wieder neu und sogar sichtbar, leiblich zu uns. Deshalb feiern wir Weihnachten. Es gibt noch Hoffnung für die Welt. Denn Jesus ist geboren!

Lassen Sie sich diese Botschaft im Advent und in der Weihnachtszeit in Ihr Herz sprechen oder singen. Es gibt noch Hoffnung für uns!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen Ihrer Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Pastor Daniel Jordanov

# Januar

1.

Donnerstag, 14 Uhr, St. Marien  
in Plau am See

4.

Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  
Winterkirche

6.

Dienstag, 18 Uhr, St. Georgen

11. bis 18.

Sonntag bis Sonntag

25.

Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  
Winterkirche

## Regionalgottesdienst

Leitung: Kirchengemeinde Plau

## Gottesdienst

Leitung: Anja Pasche und Sandra Schümann

Musik: Jonas Szesny

## Gesungenes Vespergebet an Epiphanias

Leitung: Daniel Jordanov

## Allianzgebetswoche

Die Veranstaltungen finden Sie auf der Seite 7

## Gottesdienst mit Abendmahl

Leitung: Bettina Jordanov | Musik: Jonas Szesny

# Februar

1.

Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  
Winterkirche

2.

Montag, 18 Uhr, St. Georgen

8.

Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  
Winterkirche

13.

Freitag, 19 Uhr, St. Georgen  
Winterkirche

18.

Mittwoch, 18 Uhr, St. Georgen

22.

Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  
Winterkirche

## Gottesdienst mit Abendmahl

Leitung: Daniel Jordanov | Musik: Jonas Szesny

## Gesungenes Vespergebet

Darstellung des Herrn

Leitung: Daniel Jordanov

## Gottesdienst

Leitung: Bettina Jordanov | Musik: Jonas Szesny

## Gottesdienst "Einfach feiern"

Leitung: Bettina Jordanov | Musik: Jonas Szesny

## Andacht zu Aschermittwoch

Leitung: Anja Pasche | Musik: Jonas Szesny

## Gottesdienst mit Abendmahl

Leitung: Anja Pasche | Musik: Jonas Szesny

# Dienstag

### Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden

Wegen Bauarbeiten geschlossen | Bestellungen bei Sonnhild von Rechenberg möglich

### Christenlehre 3.-6. Klasse

15-15.45 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



### Kinderchöre "Spatzen" und "Turmfalken" (5 Jahre bis 5. Klasse)

15.30 Uhr | Jonas Szesny



### Christenlehre 4.-5. Klasse

16-17 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



### Kinderchor "Schleiereulen" (ab 6. Klasse)

16.30 Uhr | Jonas Szesny



# Mittwoch

### MittwochsMa(h)lZeit

12-13.30 Uhr | Mühlenstr. 41 | Gabriele Knües

### Handarbeitskreis

14 Uhr | Lindenstr. 1 | Brigitte Bolz

### Meditatives Tanzen mit Melsene Laux

14-täglich | 16.30 Uhr | Lindenstr. 1 | Marianne Förste  
am 03.12., 07.01., 31.01., 04.02., 18.02.

### Chor "Cantamus"

18 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Jonas Szesny

### Chor "Cappella Vocale"

19.30 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Jonas Szesny

# Termine

# Donnerstag

## Sprechcafé

15-17 Uhr | Mühlenstr. 41 | Gabriele Knües

## Schach- und Brettspielzeit

14-täglich | 16 Uhr | Küsterhaus Garwitz | Jan-Niklas Koehler

## Jungbläsergruppe

18.30 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Gottfried Voß und Jonas Szesny

## Bläserchor

19 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Jonas Szesny

# Freitag

## Christenlehre 1. Klasse

14-14.45 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



## Christenlehre 8.-9. Klasse

15-16 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



## Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

17.30 Uhr | Mühlenstr. 41 | Jan-Niklas Koehler

# Hinweise

## Christenlehre to go und Ge(h)spräche

nach persönlicher Absprache | Heidrun Jessa



## Konfirmandenzeit

Termine gemäß Absprache | Bettina und Daniel Jordanov

## Angebote für Kinder tragen dieses Logo



**Angebote** für Kinder und Jugendliche finden nicht an Ferien- oder Feiertagen statt!

## Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen

Die Veröffentlichung im Internet unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

---

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie hier genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Lindenstr. 1, 19370 Parchim) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurücknehmen, sollten Sie es sich anders überlegen.

## Jubilare

### Besuchsdienst in der Gemeinde

Alle Gemeindeglieder sollen in Zukunft ab dem 60. Geburtstag einen Gruß von der Gemeinde bekommen mit der Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken in der M41 einen Monat später. Wer nicht kommen kann, aber einen Besuch eines Gemeindegliedes oder eines Pastors/einer Pastorin wünscht, teile dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Ab dem 85. Geburtstag sollten alle Gemeindeglieder einen Hausbesuch durch einen Gemeindevertreter oder einer Pastorin/eines Pastors bekommen.

Bitte entschuldigen Sie, falls Sie in den vergangenen Monaten weder eine Einladung noch einen Besuch oder einen Kartengruß bekommen haben! Wir sind gerade im Neuorganisieren der Gemeinde. Bitte entschuldigen Sie auch, falls Sie im vorigen Gemeindebrief nicht erwähnt worden sind, obwohl Sie einen Geburtstag feiern durften.

Daniel Jordanov



## 50 Jahre Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem 14. September fand für 13 Teilnehmende aus den Konfirmandenjahrgängen 1973, 1974 und 1975 der feierliche Gottesdienst aus Anlass der Jubelkonfirmation (Goldene Konfirmation) statt. Die Aufregung und das Hallo waren groß. Die meisten erkannten sich auch nach 50 Jahren gleich wieder.

Schön war, dass nicht nur Pastorin Anja Pasche den Gottesdienst hielt, sondern auch Pastorin Bettina Jordanov die Zeit mitgestaltete.

Im Anschluss gab es ein vergnügliches Zusammensein der Jubelkonfirmanden und ihrer Angehörigen im Chorumgang der St. Georgenkirche mit Imbiss sowie kalten und warmen Getränken.

## Ein Segen für Eure Liebe Einfach Ja!

Unter diesem Motto fand am 27. September auf dem Hochzeitshof in Glaisin bei Ludwigslust eine Segensfeier für Paare statt.

Paare waren eingeladen, sich unter Gottes Segen zu stellen, wobei die Form der Partnerschaft keine Rolle spielte. Hier spiegelt sich wider, wie unkompliziert, einfach und vor allem herzlich Kirche sein kann. Ob man kirchlich Ja sagen (heiraten), sein Eheversprechen erneuern oder einfach nur einen Segen für die Liebe erhalten wollte - alles war an diesem Tag möglich.

Wir haben uns bei bestem Wetter auf den Weg gemacht, um diesen besonderen Tag zu erleben - und er war besonders, wirklich ganz besonders.

Angefangen beim herzlichen Empfang, dem Aussuchen der Segensworte und der

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Monika Ehrke, die treu und zuverlässig die Bewirtung übernahm.

Natürlich gab es viel zu erzählen: vom früheren Konfirmandenunterricht, von der Jungen Gemeinde, aber auch Freud und Leid aus 50 gelebten Jahren. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein feierlicher würdiger Tag war.

Ganz herzlichen Dank an das Orga-Team, unsere Küsterinnen und Pastorin Anja Pasche für die Mühen der Vorbereitungen und Zuarbeit.

Elke Stramm



passenden Begleitung mit Livemusik durch junge Musizierende.

UND das Beste: Unsere Liebe wurde durch unsere Pastorin Anja Pasche gesegnet, die an diesem Segenstag mitgemacht hat. Passend dazu gab es ein Papier "Zur Erinnerung an Eure hohe Zeit" mit dem Segensspruch.

Beim Sekt und netten Gesprächen konnte man noch etwas verweilen.

Kerstin & Dirk Ostermann



## Kunstgüter in unseren Kirchen

### Giese-Epitaph zur Restauration in Dresden

Restauratorin Jenny Müller hat das Giese-Epitaph gegenüber dem Eingang der St. Georgenkirche nach Dresden mitgenommen. Sie wird das Kunstwerk restaurieren und konservieren. Im Sommer, hoffentlich rechtzeitig zur 800-Jahr-Feier der Stadt, soll es wieder in der Kirche St. Georgen hängen.

Außerdem könnte Frau Müller auch das zurückgegebene Altarbild der Kirche Damm restaurieren, damit es dort wieder eine Wand verzieren kann.

Spenden für die Sanierung der Kunstobjekte oder Zustiftungen für die Carl und Paula Niemann-Stiftung St. Georgen sind

jederzeit möglich und gern gesehen. Die Kontodaten finden Sie auf der hinteren Innenumschlagseite des Gemeindebriefes.

Daniel Jordanov



## Ein Samstag im Oktober

### Kirchengemeinderat in Klausur

Was ist uns wichtig für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Parchim? Welche Aufgaben kommen auf uns zu? Wie gestalten wir eine lebendige und offene Kirchengemeinde?

Zu diesen und anderen Fragen tauschten sich die Mitglieder des Kirchengemeinderates unserer Gemeinde einen ganzen Samstag lang in der gastlichen Pfarrscheune in Slate aus.

Mit viel Einfühlungsvermögen und guten Arbeitsschritten begleitete uns Diakon Jörg Stoffregen dabei.

Als wir am Ende des Tages auseinandergingen, stand für alle fest: Das war ein richtig guter Tag! Wir haben konstruktiv zusammengearbeitet, uns den dringenden Fragen zur Zukunft unserer Kirchengemeinde gestellt und wichtige Beschlüsse gefasst.

So hat sich der Kirchengemeinderat eine

Geschäftsordnung für die Arbeit in den Sitzungen gegeben und wir konnten die Ausschüsse beschließen, damit der Kirchengemeinderat arbeitsfähig ist. Neben dem geschäftsführenden Ausschuss besetzten wir den Ausschuss für gemeindliches Leben, den Ausschuss für Bau und Liegenschaften und den Finanzausschuss.

Über die Arbeitsschwerpunkte in den Ausschüssen können Sie sich bei den Mitarbeitenden und den Kirchengemeinderatsmitgliedern erkundigen. Und wenn Sie Interesse haben, in einem der Ausschüsse mitzuarbeiten: Herzlich willkommen!

Je mehr Menschen sich mit ihren Gaben und Ideen beteiligen, desto vielfältiger und lebendiger können wir unsere Kirchengemeinde gestalten.

Sonnild von Rechenberg

### M41

## Bewegte Wochen

Es war ein schönes Sommerende und ein bunter, bewegter Herbst, den das Team und die Gäste der M41 hatten. Viele Menschen fanden den Weg in unser Haus der Begegnung zu den verschiedenen Veranstaltungen, den festen Angeboten, den Ausflügen, oder um einfach mal hereinzuschauen, auf ein "Hallo" oder ein persönliches Gespräch.



Gekocht wurde natürlich und das nicht nur arabisch und persisch über den Tellerrand, sondern auch in der MittwochsMa(h)lZeit. Der September war ein besonderer Monat für dieses beliebte Angebot, denn die MMZ feierte ihren fünften Geburtstag. Es waren viele Gäste gekommen - aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Freunde, Bekannte und natürlich unsere Stammgäste. Alle wollten gratulieren, was unser kleines Team sehr berührt hat. Das Geburtstagsbüfett fand außerdem großen Anklang und alle ließen es sich gut schmecken.



Turbulent ging es auch bei unseren Sprechcafé-Ausflügen zu. Gleich drei Mal besuchten wir die Kulturmühle. Ein bisschen Kunstluft schnupperten wir bei einem Blick in die große Kunstschaus, die einmal jährlich von der Stadt Parchim veranstaltet wird. Bei einer Theaterführung eröffnete sich eine völlig neue Perspektive auf den Theaterbetrieb, durften wir uns doch im Fundus, in der Maske und auf der Bühne umsehen. Außerdem erfuhren wir viel Wissenswertes über die Abläufe in diesem Haus. Wie es sich dann als Zuschauer anfühlt, erlebten wir in den Herbstferien bei einem Besuch der Aufführung "Hase und Igel".



Auch einen tollen Workshop hatten wir in unseren M41-Räumen. Die Metallkünstlerin Takwe Kaenders brachte uns die Arbeit mit diesem Material näher und viele der Teilnehmer:innen konnten am Ende des Tages ihr eigenes kleines Kunstwerk mit nach Hause nehmen.



Um diese Aktionen überhaupt möglich zu machen bzw. finanzieren zu können, bekam das Sprechcafé das zweite Jahr in Folge Fördermittel vom Zentrum kirchlicher Dienste, wofür ich als Projektleiterin sehr dankbar bin.

Die Interkulturelle Woche ist mittlerweile zu einer festen Größe im M41-Jahresplan geworden und so beteiligten wir uns auch in diesem Jahr erneut daran. Unter dem Motto "#dafür" fand ein Tag der Begegnung statt, bei dem es nicht nur kulinarische Köstlichkeiten aus den Ländern unserer Gäste gab, sondern auch Musik, Wissenswertes über die verschiedenen Kulturen und ein Sprachenquiz, bei dem es sogar etwas zu gewinnen gab.

Dass mittlerweile auch viele einheimische Gäste den Weg zu unseren multikulturellen Nachmittagen finden, freut mich dabei besonders.

Dem ersten gemeinsamen Seniorenburgtag unserer nun großen Stadtgemeinde werden künftig viele weitere folgen und auf diese drei Veranstaltungen möchte ich Sie an dieser Stelle schon einmal hinweisen: **Am 12. Dezember findet um 18 Uhr in der M41** das mittlerweile schon traditionelle Adventssingen mit Christian Henkels statt. Wegen der großen Nachfrage im Mai dieses Jahres wird es **am 3. Februar um 14.30 Uhr** eine weitere Veranstaltung zum Thema Sicherheit geben - mit Kuchen, Kaffee und Mitgliedern des Landespolizeiorchesters. Das erste Frauenfrühstück 2026 findet **am 14. März um 9 Uhr** statt.

m41

Dass es all diese Veranstaltungen weiter geben wird, kann ich an dieser Stelle nur hoffen, denn aktuell ist nicht sicher, ob wir Fördermittel für eine Fortsetzung erhalten werden. Da hilft jetzt Daumen drücken - insbesondere von Ihnen, verehrte Lese- rinnen und Leser.

Bleibt mir nur noch, Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Zuversicht zu wünschen.

Herzlichst  
Ihre Gabriele Knües



Die Veröffentlichung im Internet unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

# Freud & Leid

Kirchenkreis

## Sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, E-Mail:

[martin.fritz@elkm.de](mailto:martin.fritz@elkm.de), [www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention).

Ebenfalls unterstützt Sie gern Anais Abraham in einem Erstgespräch: Mobil: 0176-21385316, E-Mail: [ichtrauemich@abraham-coaching.de](mailto:ichtrauemich@abraham-coaching.de), [www.abraham-coaching.de](http://www.abraham-coaching.de).

Ansprechpartnerinnen:  
Kathleen Ladwig-Skiba  
Rosemarie Schellhase

Quelle:  
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg  
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)



# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

**Impressum:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim, Lindenstraße 1, 19370 Parchim; Redaktion: Pastorin Anja Pasche (v.i.S.d.P.), Sandra Schümann (Layout)

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de), Auflagenhöhe: 1.800 Stück

Bildnachweis: alle Bilder privat, es sei denn, es ist anders angegeben

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März bis Mai 2026: **20.01.2026**

Redaktionsschluss für das Monatsplakat ist jeweils der 15. des Vormonats.

## **Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

IBAN: DE76 5206 0410 0005 0167 38 bei der Evangelischen Bank

Wichtig! Geben Sie im Verwendungszweck immer "KG Parchim" an.

Für den weiteren Zweck Ihrer Überweisung geben Sie bspw. "KG Parchim/Kirchgeld" oder "KG Parchim/Kirchenmusik" an.

## **Konto des Baufördervereins St. Marien und Damm**

IBAN: DE10 1405 2000 0000 0400 45 bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

## **Konto des Fördervereins für Kirchenmusik in Parchim e.V.**

IBAN: DE64 1406 1308 0001 8737 33 bei der VR Bank Mecklenburg eG

## **Konto der Carl und Paula Niemann-Stiftung**

Kontoinhaberin: DSD Carl und Paula Niemann-Stiftung

IBAN: DE60 3708 0040 0212 7994 07 bei der COMMERZBANK AG (BIC: DRESDEFF370)

Verwendungszweck zur Erhöhung der Stiftungsgelder: Zustiftung

Verwendungszweck zur Erhöhung der Mittel für Förderungen: Spende



<https://kurzelinks.de/eyto>  
QR-Code zum Schutzkonzept  
zur Prävention sexualisierter  
Gewalt



Online-Spende  
QR-Code zur [spende.app](#) für  
St. Marien und Damm -  
Danke für Ihre Unterstützung!

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

**24. Dezember**

**Heiligabend**

**15 Uhr in St. Georgen**

Krippenspiel mit Kindern  
Leitung: Bettina Jordanov und  
Heidrun Jessa  
Musik: Jonas Szesny

**15 Uhr in der Dorfkirche Damm**

Leitung: Anja Pasche  
Musik: Heike Kemsies

**17 Uhr in St. Georgen**

Leitung: Daniel Jordanov  
Musik: Jonas Szesny mit Chor  
"Cappella Vocale" und den Bläsern

**22 Uhr in St. Georgen**

Leitung: Anja Pasche  
Musik: Heike Kemsies

**17 bis 19 Uhr in der Stadt**

"Unterwegs mit dem Friedenslicht"  
Heidrun Jessa und Evi Mazewitsch

**25. Dezember**

**1. Weihnachtstag**

**10 Uhr in St. Georgen**

Krippenspiel mit Großen und Kleinen  
Leitung: Anja Pasche und  
Bettina Jordanov  
Musik: Jonas Szesny

**26. Dezember**

**2. Weihnachtstag**

**10 Uhr in St. Georgen**  
mit Abendmahl  
Leitung: Daniel Jordanov  
Musik: Jonas Szesny

**28. Dezember**

**1. Sonntag nach Weihnachten**

**10 Uhr in der M41**

Frühstücksgottesdienst  
-jeder bringt etwas mit-  
Leitung: Anja Pasche und  
Sandra Schümann

**31. Dezember**

**Altjahresabend**

**17 Uhr in St. Georgen**  
mit Abendmahl  
Leitung: Anja Pasche und  
Sandra Schümann  
Musik: Jonas Szesny

**Bitte ziehen Sie sich warm an  
und bringen Sie sich evtl. eine  
Decke mit. In den Kirchen ist  
es kalt!**

